



# MEDIENINFORMATION

## 19 Athletinnen und Athleten werden mit Förderbeiträgen unterstützt

***Bereits zum elften Mal unterstützt der Kanton Nidwalden talentierte Sportlerinnen und Sportler mit Beiträgen aus dem Swisslos-Sportfonds. Insgesamt 19 Athletinnen und Athleten profitieren in diesem Jahr von Fördergeldern in der Höhe von total 135'000 Franken. Die Unterstützung ermöglicht den Sportlerinnen und Sportlern, sich konsequent auf ihre sportlichen Ziele zu konzentrieren.***

Um in den Genuss der kantonalen Leistungssportförderung zu kommen, müssen die Sportlerinnen und Sportler die gemeinsam mit Swiss Olympic, der Stiftung Schweizer Sporthilfe und den nationalen Sportverbänden definierten Kriterien erfüllen. Zudem müssen die Athletinnen und Athleten ihren Wohnsitz oder ihren Verein in Nidwalden haben. Diese Vorgaben stellen sicher, dass die Unterstützung gezielt jenen Talenten zugutekommt, die das Potenzial und die Voraussetzungen für sportliche Höchstleistungen mitbringen.

Eine wesentliche Neuerung betrifft die Gleichstellung von paralympischen und olympischen Sportarten. Ab diesem Jahr werden Athletinnen und Athleten aus paralympischen Disziplinen finanziell gleichbehandelt wie ihre Kolleginnen und Kollegen aus olympischen Sportarten. Damit setzt der Kanton ein Zeichen für die Anerkennung der Leistungen im Behindertensport. Die zugesprochenen Fördergelder entstammen dem Swisslos-Sportfonds, sind zweckgebunden und werden ausschliesslich für die sportliche Weiterentwicklung eingesetzt – etwa für Trainingslager, Material, Betreuung oder zusätzliche Trainingsunterstützung.

Als Repräsentantinnen und Repräsentanten tragen die geförderten Athletinnen und Athleten zur Wahrnehmung des Leistungssports im Kanton bei. Skirennfahrer Marco Odermatt, der zu Beginn seiner Karriere selbst von Beiträgen profitieren durfte, engagiert sich weiterhin als Botschafter. Auch Mountainbikerin Alessandra Keller, jüngst ihre Karriere mit dem Titelgewinn an der Weltmeisterschaft 2025 vergoldet, wirkt als Botschafterin des Nidwaldner Sports.

«Leistungssport verlangt ausserordentlich viel – physisch, psychisch und auch finanziell», sagt Philipp Hartmann, Leiter der kantonalen Abteilung Sport. «Mit der Leistungssportförderung schaffen wir optimale Rahmenbedingungen, damit sich

unsere Athletinnen und Athleten auf ihre Ziele konzentrieren und ihr sportliches Potenzial ausschöpfen können.» Die jüngsten Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene zeigten eindrücklich, wie hoch die Leistungsdichte im Nidwaldner Sport ist. Die Resultate sind auch ein Beleg für die hervorragende Arbeit der Sportvereine, Trainerinnen und Trainer sowie der Familien, die den Athletinnen und Athleten den Rücken stärken.

Die folgenden Athletinnen und Athleten profitieren in diesem Jahr von einem Förderbeitrag:

- Semyel Bissig (27, Ski Alpin, Grafenort)
- Cornel Bretscher (23, Kanu Wildwasser, Buochs)
- Pascal Christen (33, Para-Ski Alpin, Nottwil LU)
- Mona Clavadetscher (20, Kanu Wildwasser, Ennetbürgen)
- Delia Durrer (23, Ski Alpin, Oberdorf)
- Gian-Luca Egli (21, Rudern, Beckenried)
- Glenys Ettlin (20, Kanu Wildwasser, Beckenried)
- Jessica Keiser (31, Snowboard Alpin, Wollerau SZ)
- Navid Kerber (22, Leichtathletik, Kehrsiten)
- Shirin Kerber (19, Leichtathletik, Kehrsiten)
- Janik Kürschner (19, Unihockey, Stans)
- Michelle Liem (20, Leichtathletik, Stans)
- Jasmin Mathis (21, Ski Alpin, Buochs)
- Hannah Müller (25, Kanu Wildwasser, Buochs)
- Jonah Müller (23, Kanu Wildwasser, Buochs)
- Julia Niederberger (25, Leichtathletik, Buochs)
- Nino Portmann (25, Leichtathletik, Luzern)
- Aaron Schmitter (19, Kanu Regatta, Ennetbürgen)
- Nora Zeder (21, Kanu Wildwasser, Ennetbürgen)

### **RÜCKFRAGEN**

Philipp Hartmann, Leiter Abteilung Sport, Telefon +41 41 618 74 06, erreichbar am Dienstag, 16. Dezember, von 11.00 bis 12.00 Uhr.

Stans, 16. Dezember 2025